

Beschlussvorlage		Drucksachen-Nr.: IX/2017/037
Ausschuss für Kreisentwicklung	öffentlich	01.03.2017
Kreisausschuss	nicht öffentlich	28.03.2017

Tagesordnungspunkt

Umstufungen von Kreisstraßen im Zuge der Umstufung der Landesstraße 6 im Bereich der Samtgemeinde Hage

Beschlussvorschlag:

Die Teilstrecke der Kreisstraße Nr. 210 (K 210) von km 5,270 bis km 5,950 – in der Anlage dargestellt – zur Länge von 0,680 km wird mit Wirkung vom 1. 7. 2017 zur Landesstraße in der Baulast des Landes Niedersachsen aufgestuft.

Die Teilstrecke der Kreisstraße Nr. 242 (K 242) von km 0,000 bis km 0,230 – in der Anlage dargestellt – zur Länge von 0,230 km wird mit Wirkung vom 01.07.2017 zur Gemeindestraße in der Baulast der Samtgemeinde Hage abgestuft.

Sach- und Rechtslage:

Das Land Niedersachsen beabsichtigt die Übernahme der Entlastungsstraße Hage als Landesstraße in der Baulast des Landes Niedersachsen. Die Landesstraße Nr. 6 (L 6) soll künftig an der Bundesstraße Nr. 72 - Ortsumgehung Norden - im Bereich des Kreisverkehrsplatzes in Lütetsburg/Norden beginnen. Sie erstreckt sich dann über die Entlastungsstraße Hage und weitergehend über ein Teilstück der K 210 – Hagermarscher Straße - bis zum Mühlenkreisel in Hage und hat dort Anschluss an die bestehende L 6 in Richtung Arle und Westerholt.

Die jetzt bestehende L 6 vom Mühlenkreisel in Hage verlaufend durch Hage und Lütetsburg bis zum Kreisel L6/K 242 und weiterführend über ein Teilstück der K 242 bis zur Einmündung in die Entlastungsstraße wird zur Gemeindestraße in der Baulast der Samtgemeinde Hage abgestuft.

Gem. § 11 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) gehen beim Übergang der Straßenbaulast das Eigentum sowie alle Rechten und Pflichten entschädigungslos auf den neuen Straßenbaulastträger über.

Die beiden Abschnitte der Kreisstraßen 210 und 242 sind in der Anlagenbuchführung beschrieben und nur noch mit den Werten der Flurstücke enthalten und zwar mit ca. 15.000 € für die K 210 und 11.500 € für die K 242.



Mit dem Land Niedersachsen und der Samtgemeinde Hage werden entsprechende Umstufungsvereinbarungen geschlossen.

Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr:			Betrag:	
Haushaltsmittel vorhanden	Deckung falls keine HH-Mittel vorhanden	Deckung üpl./apl. Ausgabe	Folgekosten/Jahr	Sonstiges
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Budget <input type="checkbox"/>		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Investitionsnr.: Kostenstelle: Kostenträger: Sachkonto:	üpl. Ausgabe <input type="checkbox"/> apl. Ausgabe <input type="checkbox"/>	Investitionsnr.: Kostenstelle: Kostenträger: Sachkonto:	Betrag:	

Erstellungsdatum: 16.02.2017	Unterschrift In Vertretung gez. Dr. Puchert
---	--

Anlagenverzeichnis:

Lageplan Umstufungskonzept

